

Nach den letzten, aus Adrianopol hier eingelangten Nachrichten hatten die Russen mit den Aufständischen im Rhodopengebirge Verhandlungen eingeleitet, die Feindseligkeiten hatten nachgelassen. Die gemischte russisch-türkische Commission hatte ebenfalls ihre Thätigkeit zur Pacification der Aufständischen begonnen.

Konstantinopel, 26. April. Das Gerücht ist verbreitet, die Russen sollen einen Protest an die Mächte gegen die Annexion an Rußland vorbereiten; 15,000 Russen in der Umgebung Sotums sollen beabsichtigen, sich dem Einzuge der Russen in Sotum zu widersetzen. Die Russen argiren die Räumung Schumla's und Varna's. — Staatsrath Pintrowo ist zum russischen Gouverneur Macedoniens ernannt worden.

Sächsische und örtliche Angelegenheiten.

Schneeberg, den 27. April.

Gestern Nachmittag in der 6. Stunde wurde der 58 Jahre alte Güterbodenarbeiter Ernst Schmidt aus Neustädtel im Wächterhäuschen des hiesigen Bahnhofes erhängt aufgefunden. Schmidt, welcher schon einige 20 Jahr an der Bahn bedienstet, wird von seinen Vorgesetzten und Mitarbeitern allgemein als ein guter und braver Mann geschildert. Was den Verstorbenen zu diesem Entschlusse getrieben hat, mit welchen er den ganzen Tag umgegangen sein soll, ist zur Zeit noch unbekannt.

In Hartenstein wurde die diesjährige Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs am frühen Morgen durch Völlerschüsse und eine Revue des Musik-Chores eröffnet, worauf alsbald das Rathhaus, sowie verschiedene Privathäuser mit Flaggen geschmückt wurden. Mittags 12 Uhr erfolgte im Rathhause die gemeinschaftliche Speisung von 21 alten, würdigen Armen aus den Mitteln einer zu diesem Zwecke von einem patriotischen Bürger gemachten Stiftung. Abends fand im Gasthose zum weißen Hof ein vom Militär-Verein veranstaltetes Concert des Militär-Gesang-Vereines statt, welches mit einer feierlichen Ansprache des Vereins-Vorstandes, dem daran anschließenden allgemeinen Gesange: „Den König segne Gott!“ und reimaligem begeisterten „Hoch!“ auf Sr. Majestät eröffnet wurde. Die Vertheilung an dieser Feierlichkeit war eine so zahlreiche, daß sich der große Saal in seltener Weise überfüllt zeigte.

Johannaergensstadt. Nach dem mit Schluß

des vorigen Monats erfolgten Abgang des zeitigen Bürgermeisters Keil, der in den Staatsdienst übergetreten, ist die Neuwahl einstimmig auf den zeitigen Referendar Lr. Sarsart in Zwickau gefallen.

Dresden, 26. April. Die erwartete Ankunft Ihrer Majestät der Deutschen Kaiserin, Königin von Preußen, ist heute Vormittag kurz vor 11 Uhr hier selbst erfolgt. Auf dem Berliner Bahnhofe wurde Ihre kaiserliche Majestät bei der Ankunft von Ihren Majestäten dem Könige und der Königin, sowie von Ihren königl. Heilheiten dem Prinzen und der Frau Prinzessin Georg empfangen und nach herzlichster Begrüßung nach dem königl. Schlosse geleitet. Um 4 1/2 Uhr geruhte die Kaiserin mit Ihrer Majestät der Königin Carola einer Sitzung des heute hier eröffneten Verbandtags der deutschen Frauen-Vereine und Pflegevereine beizuwohnen. Nach der Sitzung stattete Ihre kaiserliche Majestät zunächst einen Besuch ab im Palais des Prinzen Georg auf der Langestraße, beschichtigte sodann das vor einigen Tagen eröffnete „Carolahaus“, sowie die deutsche Heilstätte in Völschwitz. Um 7 Uhr fand Familienfest bei Ihren Majestäten in der Villa zu Strahlen statt. Von Strahlen aus wird Ihre Majestät die Kaiserin sich in Begleitung Ihrer königl. Majestäten 7 Uhr 50 Min. nach dem Berliner Bahnhofe begeben und mit dem 8 Uhr 10 Min. abgehenden Zuge die Rückreise nach Berlin (über Jossen) antreten.

Zittau. Der Verdacht des Mordes an dem Forst-Adjuncten Stoy richtet sich fast unwiderleglich gegen den Rauchschießen Jantsche aus Haindorf, der sich deun auch bereits seit Freitag in den Händen des Gerichts befindet. Als die verfolgenden Gendarmen in Jantsche's Wohnung einbrangen, hielt dieser in auffälliger Weise die Hände auf dem Rücken. Der Wachtmeister entdeckte an der linken Hand des Mannes eine kleine Wunde. „Was haben Sie da, Jantsche?“ — „Ich habe mich gekratzt.“ — „Lassen Sie Ihren Arm sehen!“ — Hier schon verrieth Jantsche große Unruhe und weigerte sich, zu gehorchen. „Er habe das nicht nöthwendig.“ sagte er. Der Gendarm machte ihm in energischer Weise die Nothwendigkeit begründlich und — entdeckte drei weitere Schrotkugelnwunden. Auf die Frage, ob er sich hier auch gekratzt habe, antwortete J., es seien allerdings Schrotwunden, aber die habe er von Beamten der Finanz beim Pischen von Seife erhalten. Man führe aber die österreichischen Grenzwärter keine Schrotladung. In ähnliche Widersprüche verwickelte sich Jantsche mehrfach, aber trotz seines Leugnens, das er auch Anagnose des Leichnams Stoy's aufrecht erbit,

schreit seine Schuld geriß, nachdem man nun auch, im Heilig vertheidigt, Jantsche's Oberkleider von Schrotkugeln durchlöchernd aufgefunden hat. Mit ihm ist ein zweiter Wilschütz, B., eingezogen, der zwar nicht des Mordes verdächtig, aber am Ab-ud vor demselben mit Jantsche zusammen gesehen worden ist, so daß man vermuthet, Beide hätten an jenem verhängnisvollen Morgen gemeinsam gewildert und B. wisse um Näheres. Der mutmaßliche Mörder ist verheiratet und Vater eines Kindes. Sein Opfer, der Heroldjunet Stoy, hinterläßt eine trauernde Braut in Zittau. Er war 33 Jahr alt. Das Begräbniß des Ermordeten hat am 2. Osterfesttag in Gebel unter dem Zulauf einer zahllosen Menschenmenge stattgefunden und das hiesige Städtchen gleich an diesem Tage einem vielbesuchten Wallfahrtsorte.

Leipzig, 25. April. Die Generalversammlung der Chemnitz-Würschlager Eisenbahn hat den Antrag auf den Verkauf der Bahn an den sächsischen Staatsschatz genehmigt.

* Ein furchtbarer Sturm mit Hagel und Regen hat am 20. d. große Verheerungen an der bismarckischen Räderangerei. Morgens waren bei schönem Wetter viele Fischerboote ausgefahren; nach dem plötzlich ausbrechenden Unwetter, das nur eine Stunde dauerte, ist ein großer Theil nicht zurückgekehrt. In Suances, Santander und Barbo fehlen 20 Boote und 125 Leute; die zwei kleinen bismarckischen Hafenorte Barneo und el Ancora haben 16 Boote und 150 Mann verloren; an der Räder von Guipuzcoa — in Dava, Ondarrea, Guetaria, Jozang — werden 50 Boote mit ihrer Besatzung vermisst. In Bilbao und Santander werden Sammlungen für die Hinterlassenen veranstaltet.

Nachrichten v. Königl. Standesamte Schneeberg.

Vom 21. bis mit 26. April 1878.

Geburten: Schneider A. G. Kraus 1 S. — d. ledigen Fabrikarbeiterin A. B. Neumerkel 1 T.; — Sterbefälle: Ida Marie, T. des Fabrikarbeiters J. G. Reihorn, 10 M. alt. Dienstmädchen B. Schneider, 22 J. alt; Aufgebote: Kaufgärtner J. T. Schick in Connewitz b. Leipzig mit J. Tröger hier; — Abschließungen: Postseculier G. A. Rehm in Offenbach mit A. J. Baumann hier; — Gendarm A. G. Walthar hier mit A. M. Zippner hier — Fischer D. R. Nöhling in Plauen mit A. G. Jungbäumel hier.

Geschäfts-Anzeige.

Einem geehrten Publikum von Aue und Umgegend hierdurch die ergebende Anzeige, daß ich am hiesigen Plage ein Geschäft aller **Schreibe- und Zeichenmaterialien** eröffnen habe und bitte ein geehrtes Publikum bei vorkommendem Bedarf um geneigte Berücksichtigung.

Zugleich kann ich einen mir Commissionärsweise zum Verkauf übergebenen Posten **Arbeiterkleider** bestens empfehlen.

Aue, den 20. April 1878.

Mit Hochachtung
Fried. Wilh. Otto,
wohnhaft im Hause des Hrn. Baumeister Bochmann,
der Brauerei gegenüber.

Beste **Alten. Rothkleeaan,**
Thymotheegrassaat
empfehle zu billigen Preisen
Schneeberg. **Chr. Müller jr.**
Condensirte Milch in Gläsern,
Kinderzwieback,
Viebig's Rindermehl empfiehlt
Schneeberg. **Chr. Müller jr.**

Gasthofs-Verkauf.
Unterzeichnete beabsichtigt ihr am hiesigen Marktplatz gelegenes, sehr besuchtes und im besten Zustand befindliches Gasthofsgrundstück
„Hôtel de Saxe“
mit vollständigem gutem Inventar unter sehr günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen.
Auskunft erteilt Herr Agent **Adolph Glöner** hier.
Johannaergensstadt, den 25. April 1878.
(H313026.) **Wd. verw. Gruner.**

Stich- u. Nähmaschinenmadeln
in großer Auswahl, sowie
Stich- u. Nähmaschinenöle
in verschiedenen Sorten, empfiehlt zu billigen Preisen
Richard Ruth.
Schneeberg, Ritterstraße 221.

Zahnärztl. Atelier Fritz Reite, Zwickau.
künstl. Zähne v. v.merzles, Gebisse neuen Systems, Plombirungen etc. unter Garantie.
Das von mir bisher innegehabte **Geschäftslocal** am Fürstenplatz ist zu vermieten und in kurzer Zeit zu beziehen. Reflectirende können mich Sonntag Vormittag bis 11 Uhr dort sprechen.
Schneeberg. **Paul Beyer.**
Einige große, gut verstellbare **Wälzen** werden auf kurze Zeit gegen billige Entschädigung zu leihen gesucht.
Schneeberg. **Paul Beyer.**

Bettfedern
in 13 verschiedenen Sorten, sowie mehrere Sorten **Planmfedern** empfiehlt, billigt Neustädtel. **Gustav Rehner.**

Alte Eisenbahnschienen zu Bauzwecken empfiehlt in jeder beliebigen Länge bis zu 7 1/2 Mtr. äußerst billig die Eisenhandlung
Carl Dieh.
Portland-Cement, **Schilfrohr,** Drahtnägel in allen Sorten, sowie alle übrigen Bauartikel empfiehlt zu sehr billigen Preisen
d. D.

Alte Eisenbahnschienen zu Bauzwecken empfiehlt billig
Emil Bach
Schneeberg.

Drahtstifte,
sowie alle anderen Bauartikel empfiehlt zu wirklich billigen Preisen
Emil Bach's Eisenhandlung, Schneeberg.

Zugelaufen ist mir unterm 17. April ein schwarzer Pudel. Sollte sich der Eigenthümer nicht bis Ende dieses Monats finden, so erachte ich denselben als mein Eigenthum.
Aue. C. Baumgarten.

Lehrlingsgesuch.
Ein junger Mensch, welcher Lust hat **Brauer** zu werden, kann unter günstigen Bedingungen Unterkommen finden in der **Brauerei zu Schwarzenberg.**
Heute Sonntag, steht ein Transport
Kühe,
gute fette Waare, zum Verkauf.
Mehlhorn & Schoeniger
in Aue.

Kindern ras **Zahnen leicht und schmerzlos zu besor-**
dern. Unruhe und Zahnschmerzen fern zu halten, sind nur allein im Stande die von **Gehriger**, Hoflieferanten und Apotheker l. Kl., in Berlin, Besselstraße 16, erfundenen electromotorischen **Zahnhaltsbänder** zu besorgen.
für Schneeberg nur acht zu haben bei **E. A. Lange.**

Verkauf.
Wegzugs halber bin ich genehen, 200 Centner aut eingebrachtes **Wiesenhay,** 80 Schock **Stroh** und 40 Centner **Haser** zu verkaufen.
Ch. verw. **Beck** in Eisenfod.

1 Schuhmachergeselle
(guter Frauenarbeiter), wird zum sofortigen Antritt gesucht. Wo? zu erfahren in der Exped. d. Bl. in Schneeberg.
Bei Unterzeichnetem liegt noch ein großer Posten

Kartoffeln
zum Verkauf, auch giebt selbiger ganze **Lowrns** ab.
F. W. Kästel in Oberschlema.
Einige Schock Schütten- und Bundstroh,
sowie mehrere Centner gutes **Heu** sind zu verkaufen bei
(1-2) **Wittwe Lelschner**
in Köhlich.

Tanzmusik
am Sonntag, von Nachmittags 3 Uhr an, im Gasthose zu Niederschlema, wozu einladet
S. Klemm, Gastwirth.
Deutsches Haus.
Sonntag, den 28. d. M. **Tanzmusik,** wozu ergebenst einladet.
(1-2) **F. Reihorn.**

Zurückgekehrt vom Grabe, fühle ich mich gedrunen, für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme, sowohl während der Krankheit als auch beim Tode und Beerdigung meiner lieben Gattin **Emilie Pausch,** geb. **Fischer,** allen meinen innigsten Dank auszusprechen.
Insbesondere fühle ich mich verpflichtet, dem Herrn Dr. med. **Matthiasus** hier meinen herzlichsten Dank darzubringen, für die rastlose Bemühung die theure Entschlafene am Leben zu erhalten.
Aue, am Begräbnistage.
Der trauernde Gatte
Franz Pausch,
im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Zu vermietthen
sind zwei große **Arbeitsäle,** passend zum Stellen von Stidmaschin-n, wie zu anderen gewerblichen Zwecken.
Außerdem sind noch drei kleine **Logis** zu vermietthen.
Nähere Auskunft in
Weller's Gasthaus
in **Z. Ssnitz.**

Das überaus ehrsame Fräulein, welches am Donnerstag gegen Abend, sich mit ihrem Späße so schönlich machte, möchte ich ersuchen, dasselbe Manöver noch einmal zu wiederholen, es könnte, bang der mögliche Fall sein, daß ich anwesend sein würde. Um nöthigen theuersten Rückzug wird bestens esorgt sein.
Ed. Winter in Schneeberg.

Landnelken
extra schöne starke Büsche pro Schock 2 Mark, empfiehlt **W. Döring,** Kunst- und Handelsgärtner in **Crauenhitz,** vis à vis dem Alt-Chemann'schen Bahnhof, (2) Wiederverkäufer erhalten Rabatt. (3)

Gute Saat- und Speisefartoffeln
verkauft (1-2)
C. Schmiedel in Schwarzenberg,
A. Lehmann in Raschau.
Reichardt's **Wahlz.**
Scandinav. Dr. **Schuhmacher Ludwig,** Weißbier: Dr. **Geitlos Puffer,** Lagerbier: Dr. **Christlan Richter.**